

# Netzentwicklungsplan Gas 2015

## Weiterentwicklung nach der FNB-Konsultation

Nils Grabbe, FNB Gas

# Agenda

- Weiterentwicklung des NEP-Entwurfs 2015 nach der FNB-Konsultation
  - Auswertung der Konsultationsstellungen
  - Wesentliche Aspekte der Konsultation
- Ausblick

# Auswertung der Konsultationsstellungennahmen

- 28 Stellungnahmen  
(Vorjahr: 41)
- Schwerpunkte:
  - L-H-Gas-Umstellungsprozess
  - TaK und fDZK für Bestandsspeicher und -kraftwerke
  - H-Gas-Bilanz

Kap.	Stellungnahmen-Häufigkeit			
	Inhalt	selten (bis 4)	häufig (5-15)	sehr häufig (>15)
0	Übergeordnete Themen	x		
	NEP-Rhythmus und -Fristen		x	
	Mitwirkung am NEP-Prozess	x		
	Sonstiges	(x)		
2.	Szenariothemen			
	Trennungsmodell übergreifend	x		
	fDZK		x	
	TaK			x
	Sonstiges	(x)		
3.	Modellierung der Fernleitungsnetze			
	nNB-Anliegen		x	
	H-Gas-Quellenverteilung		x	
	Unterbrechungen	x		
	Sonstiges	(x)		
4.	Das heutige Fernleitungsnetz	x		
5.	Entwicklung der L-Gas-Versorgung - Versorgungssicherheitsszenario			
	L-H-Gas-Umstellungsprozess			x
	Speicher		x	
	Sonstiges	(x)		
6.	Entwicklung der H-Gas-Versorgung		x	
7.	Ergebnisse der Modellierung	x		
8.	Netzausbaumaßnahmen		x	
9.	Power-to-Gas	x		
	Anhang/ Anlagen			
	Anlage 1 - Inputliste	x		
	Anlage 2 - Unterbrechungsliste	x		
	Anlage 3 - Umstellungsliste	x		

Quelle: Entwurf des NEP Gas 2015, S.161

# Wesentliche Aspekte der Konsultation (1)

- Schwerpunkt L-H-Gas-Umstellung
  - L-H-Gas-Umstellung im NEP wurde positiv bewertet
  - Weitere Detaillierung der konkreten L-H-Gas-Umstellungsplanung wurde von den Marktteilnehmern begrüßt
    - Betrachtungszeitraum erweitert auf 2030
    - Weitere Differenzierung der Umstellungsgebiete
    - Ermittlung der Anzahl der umzustellenden Geräte
- Die intensiven Abstimmungen mit den Marktteilnehmern und dem niederländischen Transportnetzbetreiber werden weiter konstruktiv fortgeführt

# Wesentliche Aspekte der Konsultation (2)

- Berücksichtigung der Speicher in der H-Gas-Bilanz
  - Nicht alle Speicher werden vollständig mit der bestehenden TVK angesetzt
  - Vollständige Berücksichtigung würde regional zu einseitigen Abhängigkeiten führen
  - Mindestaufspeisung über Importquellen erforderlich
- FNB werden das Thema für den NEP Gas 2016 mit den Marktteilnehmern vertiefen

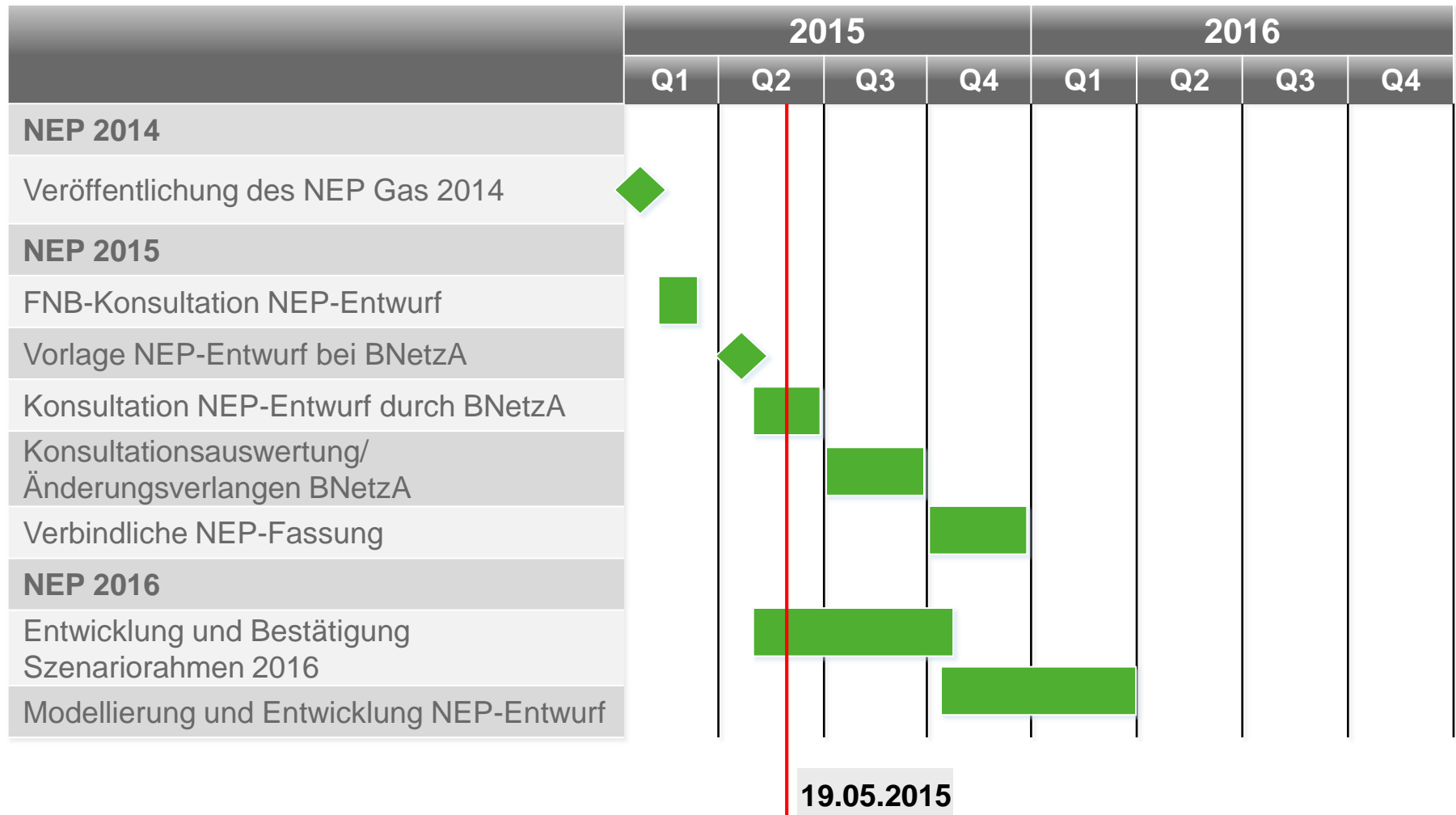
# Wesentliche Aspekte der Konsultation (3)

- Berücksichtigung des Projekts „South Stream“
  - Projekt ist Eingangsprämisse des am 06.11.2014 bestätigten SR
  - Prozess der NEP-Erstellung war zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Projektstopps zu weit fortgeschritten, um Änderungen der Eingangsprämissen vornehmen zu können
  - FNB gehen davon aus, dass auch bei Wegfall der South Stream weiterhin Gasmengen aus dem süd-südöstlichen Korridor über Alternativprojekte bereitgestellt werden
  
- FNB werden für den SR zum NEP Gas 2016 die Projekte im europäischen Raum aktualisieren

# Wesentliche Aspekte der Konsultation (4)

- H-Gas-Zusatzbedarf an den GÜP gemäß Quellenverteilung
  - Präzisierung des Vorgehens bei der Berücksichtigung des Zusatzbedarfs an den einzelnen GÜP
- Forderung der Fortschreibung und langfristige Berücksichtigung von LFZ in der Netzmodellierung
  - Entscheidung der BNetzA vom 16.10.2013 (AZ 8615-NEP Gas 2014), dass die Fortschreibung von LFZ nicht mehr anzuwenden ist
- Aktualisierung und Berücksichtigung von Hinweisen
  - Überarbeitung der dazugehörigen Tabellen, Diagramme und Anlagen

# Ausblick





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vereinigung der  
Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.

Georgenstraße 23 / D-10117 Berlin

Telefon +49 30 9210 23 50

Telefax +49 30 9210 23 543

[info@fnb-gas.de](mailto:info@fnb-gas.de)

[www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)